NORD/LB



Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt 2025

Silke Günther / Holger Fechner

Research / Regionalwirtschaft

Hannover, 11.11.2026

Finanzgruppe

Inhalt

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt 3

Executive Summary für das Jahr 2025 4

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2025 5

Branchenbezogene Verteilung der Top 100 10

Regionale Verteilung der Top 100 11

Die 50 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2025 13

Anhang 17

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Rangliste der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt	Alljährlich legt die NORD/LB eine Studie vor, in der die Umsätze sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt gemessen werden. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, ihre Daten zur Verfügung zu stellen. In jedem Jahr gelingt es, weitere Unternehmen zu identifizieren und neu in die Erhebung aufzunehmen.
Beschäftigungs- und Umsatzranglisten	Gebildet werden jeweils eine Beschäftigungs- und eine Umsatzrangliste. Die Beschäftigtenrangliste zeigt die 100 größten am Markt tätigen Unternehmen. Die Umsatzrangliste weist 50 Einträge auf.
Berücksichtigte Unternehmen	Die gelisteten Unternehmen haben entweder ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt oder sie sind in der Lage, Daten für ihre Aktivitäten in Sachsen-Anhalt anzugeben. Allgemein werden nur Daten für das Land Sachsen-Anhalt berücksichtigt.
Mitarbeiterangaben	In der Regel können regionalisierte Angaben zu Mitarbeitern durch Betriebe bzw. Tochtergesellschaften oder Niederlassungen von Unternehmen, die ihren Hauptsitz außerhalb des Bundeslandes haben, besser generiert werden als solche zu den Umsätzen. Letztere werden buchhalterisch nicht immer getrennt ausgewiesen, weshalb durch die besagten Betriebe in einigen Fällen keine gesonderten Umsatzangaben für das Land Sachsen-Anhalt erfolgen. Die Beschäftigtenzahlen beruhen auf Angaben der befragten Unternehmen und geben in der Regel den Durchschnitt des Geschäftsjahres 2025 wieder. Die Unternehmen wurden bei der Befragung gebeten, die Mitarbeiterzahlen in Vollzeitbeschäftigte umzurechnen, um die Vergleichbarkeit infolge der unterschiedlich hohen Teilzeitquoten in einzelnen Branchen (z. B. Gebäudereinigung, Einzelhandel) zu gewährleisten.
Umsatzangaben	Auch die Umsatzangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2025. In der Umsatzrangliste sind keine Kreditinstitute oder Versicherungsunternehmen enthalten, da diese keinen Umsatz im engeren Sinne generieren.
Nicht berücksichtigte Unternehmen	Eine Reihe bundesweit agierender Unternehmen, deren Unternehmenssitz außerhalb Sachsen-Anhalts liegt, die aber auch im Bundesland selbst Niederlassungen oder Filialen betreiben, konnte nicht berücksichtigt werden, da sie keine landesbezogenen Angaben zur Verfügung stellen konnten. Dennoch sind diese Betriebe z. B. für die Beschäftigung im Land von beachtlicher Bedeutung. Nicht berücksichtigt wurden zudem gemeinnützige Organisationen, Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaften sowie ähnliche öffentliche Einrichtungen, auch wenn sie in der Rechtsform eines Unternehmens geführt werden. Viele dieser Institutionen würden sich an vorderer Stelle in den Erhebungen platzieren können. Nicht in die Erhebung aufgenommen wurden zudem selbst nicht operativ tätige Holdinggesellschaften.
Kartografische Darstellung	Hinsichtlich der kartografischen Darstellung wird bei Mehrbetriebsunternehmen der Ort der Zentrale in Sachsen-Anhalt als Sitz für die räumliche Lokalisierung genommen. Die Beschäftigtenzahl gilt aber in der Regel für das Land insgesamt.
Hinweise	Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen. Hinweise zu Ergänzungen für die Veröffentlichung im nächsten Jahr nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Danksagung

Die Erstellung der vorliegenden Rangliste wäre ohne die Hilfe der genannten sowie weiterer befragter Unternehmen nicht möglich gewesen. Wir danken diesen daher sehr für ihre Bereitschaft, uns Unternehmensdaten zur Verfügung zu stellen.
Auch im nächsten Jahr werden wir – dann für das Geschäftsjahr 2026 – wieder eine entsprechende Analyse und Veröffentlichung vornehmen.

Executive Summary für das Jahr 2025

Moderates Beschäftigungsplus, stabiler Umsatz und vorsichtig positiver Ausblick auf 2026

Beschäftigung

Die 100 größten Arbeitgeber beschäftigten 2025 insgesamt 101.364 Personen und damit rund 12,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Landes. Gegenüber dem Vorjahr legte die Beschäftigung um 1,5 Prozent zu. Im Like-for-like-Vergleich der 95 Unternehmen, die in beiden Erhebungen vertreten waren, ergibt sich sogar ein leicht stärkerer Zuwachs von 2,0 Prozent.

Umsatz

Die 50 umsatzstärksten Unternehmen erzielten 2025 zusammen 17,7 Mrd. Euro. Das entspricht mit einem Plus von 0,1 Prozent nahezu dem Vorjahr. Bereinigt um Veränderungen in der Zusammensetzung der Rangliste fällt die Entwicklung etwas stärker aus: Die 38 Unternehmen, die sowohl 2024 als auch 2025 vertreten waren, steigerten ihren Umsatz um rund 2,2 Prozent.

Branchen

Der Dienstleistungssektor vereint 32,0 Prozent der Beschäftigten der Top 100 und liegt damit knapp vor dem verarbeitenden Gewerbe mit 30,8 Prozent. Das verarbeitende Gewerbe bleibt mit 44 Unternehmen und 31.226 Beschäftigten ein prägender Bestandteil der Unternehmenslandschaft. Auf Verkehr und Logistik entfallen 16,6 Prozent der Beschäftigten. Auch für die Umsatzstruktur hat das verarbeitende Gewerbe eine hohe Bedeutung: 23 Unternehmen dieses Wirtschaftszweigs erwirtschaften rund 62 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 50. Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes weisen insbesondere das Ernährungsgewerbe, der Maschinenbau und die Metallindustrie hohe Beschäftigten - beziehungsweise Unternehmensanteile auf.

Regionen

Die Unternehmenssitze konzentrieren sich weiterhin auf Magdeburg und Halle. Magdeburg ist in der Beschäftigtenrangliste mit 19, Halle mit 14 Unternehmen vertreten. Zusammen entfallen auf beide Städte 33 Prozent der Unternehmen und knapp 50 Prozent der Beschäftigten der Top 100. In der Umsatzrangliste sind Magdeburg mit 8 und Halle mit 7 Unternehmen vertreten. Außerhalb der beiden Städte befinden sich größere Unternehmenskonzentrationen insbesondere in den Landkreisen Börde, Harz und Wittenberg mit jeweils 5 Unternehmen.

Ausblick

Für 2026 erwarten die Unternehmen eine weitgehend stabile Beschäftigung bei zugleich stärkerem nominalem Umsatzwachstum. Von den 100 Unternehmen der Beschäftigtenrangliste gaben 57 eine Prognose ab. Im Durchschnitt rechnen sie mit einem leichten Beschäftigungszuwachs von 0,4 Prozent. Von den 50 Unternehmen der Umsatzrangliste legten 35 eine Prognose vor; diese erwarten im Durchschnitt ein Umsatzplus von 2,7 Prozent. Damit bleibt der erwartete Personalaufbau verhalten, während die nominale Geschäftsentwicklung etwas mehr Dynamik gewinnen dürfte.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2025

Beschäftigtenzahl der Top 100	Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigten die 100 größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts rund 101.364 Mitarbeiter, die rund 12,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Sachsen-Anhalt repräsentierten. Gegenüber dem Vorjahr legte die Beschäftigung um 1,5 Prozent zu. 27 der gelisteten Unternehmen meldeten im Geschäftsjahr 2025 eine Mitarbeiterzahl von über 1.000 Beschäftigten.
Vergleich mit Unternehmen des Vorjahres	95 der in diesem Jahr gelisteten 100 größten Unternehmen waren auch in der vorherigen Erhebung vertreten. Diese Unternehmen verzeichneten einen Mitarbeiterzuwachs von 2,0 Prozent.
Der größte Arbeitgeber Deutsche Bahn AG	Die Deutsche Bahn AG bleibt mit einem leichten Zuwachs auf 8.165 Beschäftigte Spitzenreiter unter den beschäftigungsstärksten Unternehmen. Auf Rang zwei folgt neu das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. mit einem Zuwachs von 1.134 auf 5.184 Mitarbeiter.
Veränderungen in den Top 10	Die Deutsche Post (zuvor Position 2) ist mit unverändert 5.100 Beschäftigten nun auf Rang drei zu finden. Das Universitätsklinikum Halle rangiert auf Position 4 nach Rang 3 im Vorjahr und beschäftigt 4.415 Personen – ein Plus von 105. Auf Rang fünf liegt erneut der Gesundheitsdienstleister AMEOS Gruppe (Region Ost) mit rund 4.000 Mitarbeitern. Die Salus Altmark Holding ist auf Position sechs mit einem leichten Mitarbeiterzuwachs von 71 Beschäftigten zu finden. Position sieben belegt die Hermes Fulfilment GmbH in Haldensleben mit unverändert 3.200 Mitarbeitern. Auf Rang acht liegt die Stadtwerke Halle GmbH, die die Mitarbeiterzahl leicht von 3.057 auf 3.128 erhöht. Nahezu unverändert präsentiert sich die Dirk Rossmann GmbH mit 2.345 Beschäftigten auf dem Rang neun nach Position 10 im Vorjahr. Komplettiert wird die Top Ten neu durch die Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG, die im Jahr 2025 2.200 (+153) Mitarbeiter beschäftigte.
Neueinsteiger	Mit den Angaben zu den aktuellen Beschäftigtenzahlen konnten sich 5 Unternehmen neu oder erneut in der Rangliste der 100 größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts positionieren. Die 3 Neueinsteiger sind die Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH (Position 93), die Wohnungsbau-GmbH Magdeburg (Position 99) sowie die Sparkasse Wittenberg (Position 100). Des Weiteren finalisieren die folgenden 2 Unternehmen durch Wiederteilnahme die Liste der 100 größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts: die HAVAG Hallesche Verkehrs AG (Rang 35) und die Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren GmbH (Rang 91).
Deutlichste Rangveränderungen im Vergleich zum Vorjahr	Die deutlichsten Rangveränderungen im Vergleich zum Vorjahr erreichten folgende Unternehmen: Die Schirm GmbH befindet sich neu auf Rang 68 von zuvor 93 (Rangänderung +25). Die Concentrix Halle GmbH (Position 51) machte einen Sprung um 20 Plätze. Die JC Eckhardt GmbH (Rang 84) verbesserte sich um 11 Positionen, die Avacon Gruppe (Position 58) um 10 Ränge.
Hohe prozentuale Steigerungen der Beschäftigtenanzahl	Die höchsten prozentualen Steigerungen der Beschäftigtenzahlen mit rund 40 Prozent erzielten die Schirm GmbH (Position 68) und die Concentrix Halle GmbH (Position 51, knapp 40 Prozent). Es folgen die Median Kliniken auf Position 26 mit +34 Prozent. Um 28 Prozent erhöht das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R (Position 2) die Mitarbeiterzahl. Die Avacon Gruppe verzeichnet ein Wachstum um rund 19 Prozent auf der Position 58.

Prognose zur Beschäftigungs-entwicklung für das Geschäftsjahr 2026

Im Rahmen der Erhebung wurden Unternehmen nach ihrer Einschätzung zur Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 befragt. Von den 100 in der Beschäftigtenliste aufgeführten Unternehmen gaben 57 Unternehmen eine Beschäftigungsprognose ab. Den Prognosen zufolge erwarten die Unternehmen eine nahezu unveränderte Mitarbeiterzahl (+0,4 Prozent).

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2025

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2025	Differenz ggü. 2024	Branche
1	1	Deutsche Bahn AG (K)	Magdeburg	8.165	72	Verkehrsgewerbe
2	6	Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.	Magdeburg	5.184	1.134	Gesundheitswesen
3	2	Deutsche Post DHL Group (K)	Halle (Saale)	5.100	0	Mail, Express, Logistik
4	3	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	4.415	105	Gesundheitswesen
5	5	AMEOS Gruppe (K), Region Ost	Aschersleben	4.000	-100	Gesundheitswesen
6	4	Salus Altmark Holding GmbH (K)	Magdeburg	3.365	+71	Gesundheitswesen
7	8	Hermes Fulfilment GmbH *[a]	Haldensleben	3.200	0	Logistik
8	9	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	3.128	71	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
9	10	Dirk Rossmann GmbH	diverses	2.345	-5	Einzelhandel, Logistik
10	11	Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG *[a]	Weißenfels	2.200	153	Ernährungsgewerbe
11	12	thyssenkrupp AG (K) *[h]	Ilsenburg	2.000	0	Automobilzulieferindustrie
12	13	K+S Minerals & Agriculture GmbH	Zielitz	1.958	-5	Kalibergbau
13	16	regiocom SE (K)	Magdeburg	1.911	93	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
14	33	IFA Gruppe (K)	Haldensleben	1.910	-71	Automobilzulieferindustrie
15	14	Klinikum Magdeburg gGmbH	Magdeburg	1.900	0	Gesundheitswesen
16	17	Tönnies Zerlegebetrieb GmbH	Weißenfels	1.725	85	Ernährungsgewerbe
17	15	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	1.600	-250	Chemische Industrie
18	18	enviaM-Gruppe (K)	Halle (Saale)	1.581	10	Energieversorgung
19	7	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	1.500	-100	Chemische Industrie
20	20	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	1.486	41	Baugewerbe
21	19	Verbio SE *[e]	Zörbig	1.391	-67	Herstellung von Biokraftstoffen
22	21	Salutas Pharma GmbH	Barleben	1.314	-45	Chemische Industrie
23	22	ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH	Lutherstadt Eisleben	1.303	-46	Ernährungsgewerbe
24	23	Deutsche Telekom AG	Magdeburg	1.239	-38	Telekommunikation
25	24	Bosch Service Solutions Magdeburg GmbH	Magdeburg	1.134	-61	Dienstleistungen (Call Center)
26	32	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	1.115	282	Gesundheitswesen

27	25	Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH (K) *c	Freyburg	1.094	-18	Ernährungsgewerbe
28	29	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)	Magdeburg	976	111	Personenbeförderung
29	26	GISA GmbH (K) *b	Halle (Saale)	970	70	IT-Dienstleistungen
30	28	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	916	44	Chemische Industrie
31	27	Schüco Polymer Technologies KG	Weißenfels	900	20	Kunststoffverarbeitung
32	36	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	880	90	Transport und Logistik
33	31	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	860	20	Baugewerbe
33	30	InfraLeuna GmbH	Leuna	860	6	Energie- und Wasserversorgung
35	(-)	HAVAG Hallesche Verkehrs AG	Halle (Saale)	842	842	Personenbeförderung
36	35	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	818	11	Energie- und Wasserversorgung
37	34	POLIFILM GmbH (K)	Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau	742	-77	Kunststoffverarbeitung
38	39	Weidemann-Gruppe GmbH	Magdeburg	740	15	Gebäudereinigung / Catering / IT
39	38	mibe GmbH Arzneimittel (K)	Sandersdorf-Brehna	730	1	Pharmazeutische Industrie
39	43	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	730	42	Mineralölverarbeitung
41	41	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	724	3	Metallindustrie
42	37	S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG	Halle (Saale)	713	-40	Dienstleistungen (Call Center, Marketing, Kundenbindungslösungen)
43	39	KME Mansfeld GmbH	Hettstedt	709	-16	Metallindustrie
44	44	Burger Küchenmöbel GmbH *b	Burg	673	3	Möbelindustrie
45	46	Saalesparkasse	Halle (Saale)	626	21	Kreditgewerbe
46	48	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	575	9	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
47	49	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	Magdeburg	567	25	Kreditgewerbe
48	50	Nickel-Goeldner Spedition GmbH	Schwanebeck	565	11	Transport und Logistik
49	51	I.K. Hofmann GmbH	Magdeburg	545	45	Dienstleistung (Überlassung von Arbeitskräften)
50	47	Nemak Wernigerode GmbH (K)	Wernigerode	530	-37	Gießerei
51	71	Concentrix Halle GmbH	Halle (Saale)	509	143	Dienstleistungen (Call Center)
52	53	Milchwerke Mittelelbe GmbH	Stendal	500	15	Ernährungsgewerbe
53	54	Sparkasse Magdeburg	Magdeburg	474	4	Kreditgewerbe
54	57	Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH	Leuna	470	28	Anlagenbau, industrielle Instandhaltung
55	55	Tonfunk GmbH Ermsleben	Falkenstein (Harz)	460	-4	Elektrotechnik / Elektronik / EMS

56	60	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau-Roßlau	457	43	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
57	56	Mercer Stendal GmbH	Arneburg	450	-3	Herstellung von Zellstoffen
58	68	Avacon Gruppe	Oschersleben	446	72	Energieversorgung
59	58	Salzlandsparkasse	Staßfurt	428	-9	Kreditgewerbe
60	65	S&G Automobil GmbH	Petersberg OT Sennewitz	414	29	Kfz-Handel und -reparatur
61	61	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	413	3	Herstellung von Edelstahlarmaturen
62	52	EMAG Zerbst Maschinenfabrik GmbH	Zerbst	408	-80	Maschinenbau
63	63	Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH	Bad Schmiedeberg	405	10	Dienstleistungen (Kur- und Bäderwesen)
64	59	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	398	-32	Metallindustrie
65	69	ROMONTA Holding GmbH (K)	Seegebiet Mansfelder Land	386	16	Mineralölverarbeitung
66	64	Harzsparkasse	Wernigerode	385	-5	Kreditgewerbe
67	73	EVH GmbH	Halle (Saale)	364	21	Energieversorgung
68	93	Schirm GmbH	Schönebeck	359	104	Chemische Industrie
69	69	Schuberth GmbH	Magdeburg	357	-13	Herstellung von Körperschutzprodukten
70	67	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	356	-19	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
70	75	ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt	Magdeburg	356	20	Versicherungen
72	74	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	354	14	Herstellung von Kalk
73	72	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg	Wettin-Löbejün	350	0	Metallindustrie
74	77	Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG	Jessen	330	3	Ernährungsgewerbe
75	66	DIEPA GmbH	Magdeburg	328	-52	Dienstleistungen (Überlassung von Arbeitskräften)
76	76	Ihr Bäcker GmbH	Bernburg	315	-15	Ernährungsgewerbe
76	77	MDR	Magdeburg	315	-12	Rundfunk, Fernsehen
76	79	Schraubenwerk Zerbst GmbH *e	Zerbst	315	2	Herstellung von Schrauben
79	80	Sparkasse Burgenlandkreis	Zeitz	303	-3	Kreditgewerbe
79	83	Laempe Mössner Sinto GmbH	Barleben	303	13	Maschinen- und Anlagenbau
81	82	Oncotec Pharma Produktion GmbH	Dessau-Roßlau	288	-3	Chemische Industrie
82	83	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	285	-5	Großhandel
83	86	Harzer Schmalspurbahn GmbH	Wernigerode	284	-4	Personen- und Güterbeförderung
84	95	JC Eckhardt GmbH *b	Merseburg	280	30	Elektroindustrie
85	87	pino Küchen GmbH & Co. KG	Coswig (Anhalt)	277	-8	Möbelindustrie
85	89	Kreissparkasse Börde	Oschersleben	277	11	Kreditgewerbe
87	91	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen	271	8	Kreditgewerbe

88	92	Bayerische Milchindustrie eG	Jessen	270	9	Ernährungsgewerbe
89	88	Breyer Unternehmensgruppe (K)	Sülzetal	266	-6	Landmaschinenhandel
90	97	Naumburger Bauunion GmbH & Bauunternehmung KG	Mertendorf OT Görschen	262	20	Baugewerbe
91	(-)	Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren GmbH	Stendal	259	-11	Ernährungsgewerbe
92	96	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Halle (Saale)	254	5	Wohnungswesen
93	(-)	Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH *e	Möckern	253	16	Ernährungsgewerbe
94	81	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	Lutherstadt Wittenberg	252	-46	Energie- und Wasserversorgung
95	93	Stendaler Landbäckerei GmbH	Stendal	248	-7	Ernährungsgewerbe
95	98	ROCKWOOL Mineralwolle Flechtingen GmbH	Flechtingen	248	8	Herstellung von Dämmstoffen
97	98	Stork Umweltdienste GmbH	Magdeburg	245	5	Abfallentsorgung
98	83	ALSTOM Lokomotiven Service GmbH *b	Stendal	242	-48	Schienenfahrzeugbau
99	(-)	Wohnungsbau-GmbH Magdeburg	Magdeburg	223	-1	Wohnungswesen
100	(-)	Sparkasse Wittenberg	Lutherstadt Wittenberg	218	4	Kreditgewerbe
			Summe 2025	**101.364**	**+1.527**	

Anmerkungen

(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

*Angaben für das Geschäftsjahresende

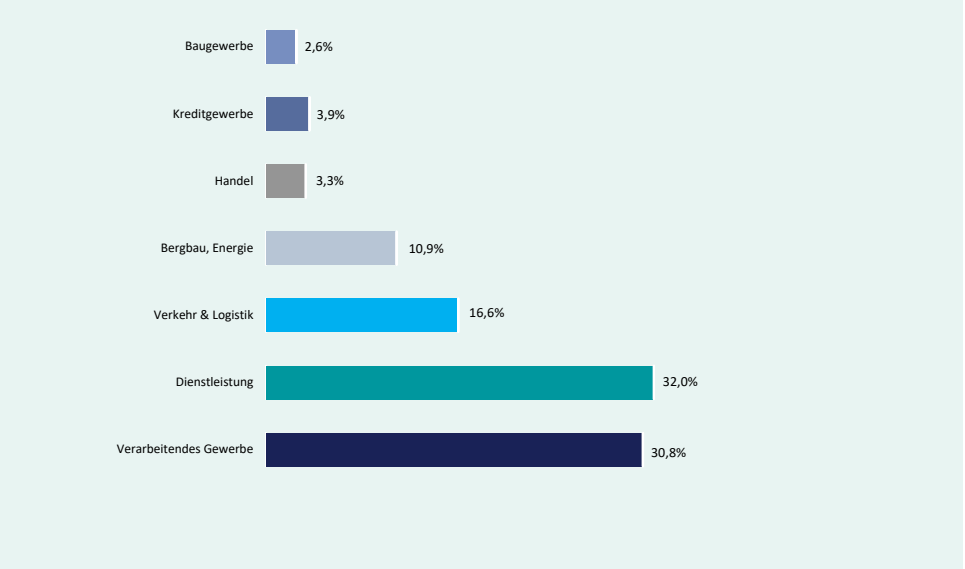
Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

a 28. Feb.
b 31. Mrz.
c 30. Apr.
d 31. Mai
e 30. Jun.
f 31. Jul.
g 1. Aug.
h 30. Sep.

Branchenbezogene Verteilung der Top 100

Die Verteilung der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen im Jahr 2025 nach Branchen veranschaulicht folgendes Diagramm:

Beschäftigte in den 100 größten Unternehmen nach Branchen in Prozent



Quelle: NORD/LB Research

Verschiebung der Branchen

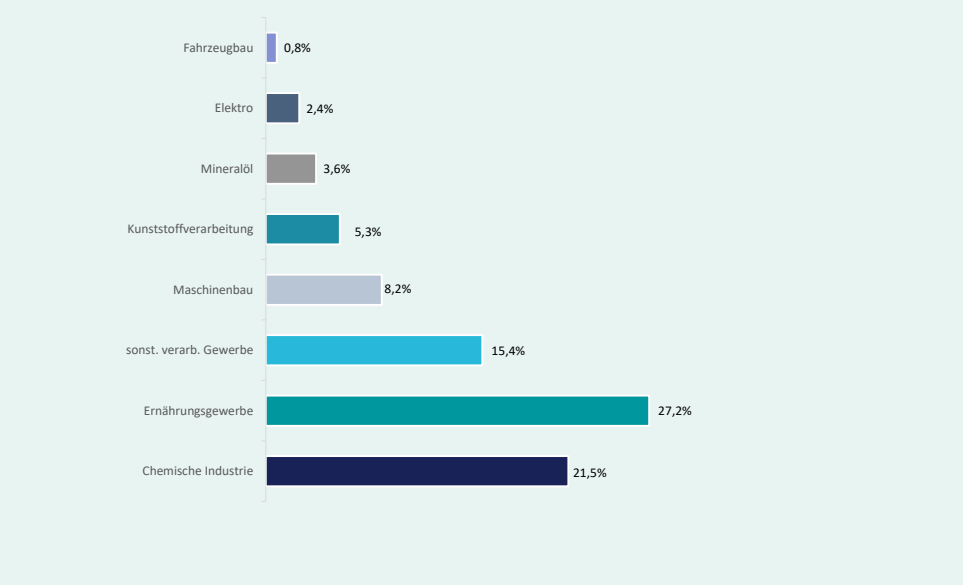
Nach wie vor nimmt das verarbeitende Gewerbe mit 44 (2024: 45) Unternehmen und 31.226 (2024: 31.212) Mitarbeitern eine führende Stellung unter den Wirtschaftszweigen ein. Die Branche macht rund 31 Prozent (2024: 31,4) aller Beschäftigten der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen aus. Ein Vergleich mit der amtlichen Statistik des Landes Sachsen-Anhalt verdeutlicht, dass die Branche des verarbeitenden Gewerbes in der vorliegenden Analyse überrepräsentiert ist. Dies ist auf die deutlich größere durchschnittliche Betriebsstruktur im verarbeitenden Gewerbe zurückzuführen. Der Anteil aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Sachsen-Anhalts nach ihrer Branchenzugehörigkeit betrug 2025 im verarbeitenden Gewerbe 16,1 Prozent.

Weitere Wirtschaftszweige

In diesem Jahr hat sich allerdings bezogen auf die Beschäftigtenzahlen der sehr heterogene Dienstleistungssektor mit 32 Prozent vor das verarbeitende Gewerbe geschoben. Der Anteil an allen Beschäftigten Sachsen-Anhalts ist tatsächlich erheblich höher (72,4 Prozent). Ursächlich hierfür ist, dass der öffentliche Sektor in dieser Erhebung nicht erfasst ist und im Dienstleistungssektor zudem eher kleine und mittlere Unternehmen dominieren. An der dritten Position folgt mit einem Anteil von 16,6 Prozent der Wirtschaftszweig Verkehr & Logistik.

Das Ernährungsgewerbe und die chemische Industrie sind nach Beschäftigten die größten Sektoren des verarbeitenden Gewerbes. Dem Ernährungsgewerbe sind 11 Unternehmen und ein Beschäftigungsanteil von 27,2 Prozent zuzuordnen. Die chemische Industrie verfügt mit 6 Unternehmen über einen Beschäftigtenanteil von 21,5 Prozent innerhalb des verarbeitenden Gewerbes. Es folgen die Metallindustrie mit 15,7 Prozent und 7 Unternehmen sowie das sonstige verarbeitende Gewerbe mit 8 Unternehmen mit 15,4 Prozent und der Maschinenbau mit 8,2 Prozent und 4 Unternehmen.

Industriebeschäftigte des verarbeitenden Gewerbes in Prozent



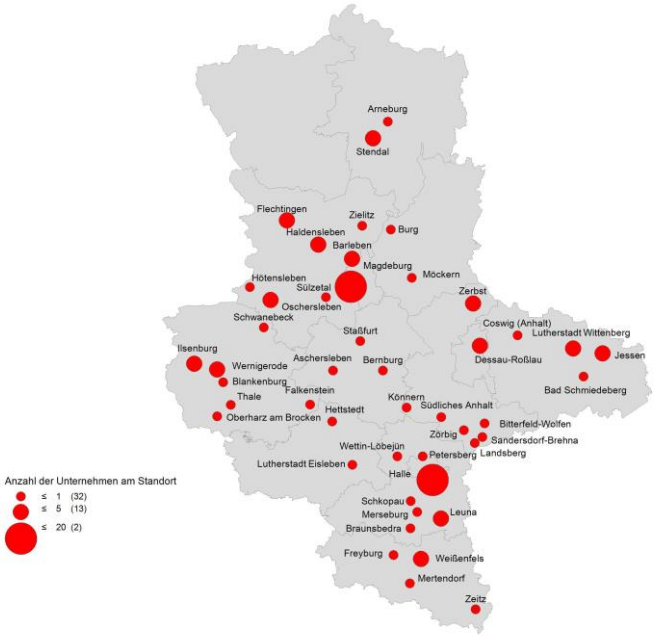
Quelle: NORD/LB Research

Regionale Verteilung der Top 100

Vorbemerkungen	Basierend auf den Unternehmen, die in der Beschäftigtenliste aufgeführt sind, wird in der nachfolgenden Karte die räumliche Verteilung der Sitze großer Unternehmen in Sachsen-Anhalt abgebildet.
Vergleich zum Vorjahr	Im Vergleich zur letztjährigen Erhebung sind hinsichtlich der regionalen Verteilung der größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts nur leichte Veränderungen festzustellen.
Wichtigste Stadtzentren	Wie in den Vorjahren konzentrieren sich die ökonomischen Aktivitäten Sachsen-Anhalts stark auf die größeren Städte. Die Landeshauptstadt Magdeburg führt mit 19 Unternehmenssitzen die Liste an, gefolgt von Halle mit 14. Zusammen vereinen beide Städte 33 Prozent der mitarbeiterstärksten Unternehmen. Die Lutherstadt Wittenberg und Stendal sind mit jeweils 4 Einträgen in der Karte verzeichnet. Mit 3 Unternehmen sind Weißenfels, Dessau-Roßlau, Leuna und Wernigerode vertreten. Alle übrigen Standorte verfügen über ein bis zwei Unternehmenssitze.

Die Dominanz der Zentren Magdeburg und Halle wird zusätzlich dadurch unterstrichen, dass die dort ansässigen 33 Unternehmen knapp 50 Prozent aller Beschäftigten der 100 größten Unternehmen vereinen. Dabei ist weiterhin zu berücksichtigen, dass in einigen Fällen lediglich der Hauptsitz in Magdeburg oder Halle liegt und nicht alle gemeldeten Beschäftigten tatsächlich dort tätig sind.

Die Standorte der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt 2025



Quelle: NORD/LB Research

In den beiden größten Städten des Landes ist das Dienstleistungsgewerbe besonders stark vertreten. Magdeburg nimmt in diesem Sektor mit 11 Notierungen die Spitzenposition ein, gefolgt von Halle mit fünf Notierungen. Nennenswert ist in Halle zudem der Bergbau, der mit vier Unternehmen eine bedeutende Rolle spielt, sowie das Verkehrswesen, das mit 3 Nennungen aufwartet. Andere Branchen sind in beiden Städten weniger ausgeprägt.

Verteilung auf Landkreise

Außerhalb der Zentren Magdeburg und Halle zeigt sich im Landkreis Börde eine deutliche Konzentration großer Unternehmen: Insgesamt 11 Unternehmen sind hier ansässig, wobei das verarbeitende Gewerbe mit fünf Betrieben dominiert. Der Landkreis Harz verzeichnet zehn Unternehmen, davon ebenfalls fünf im verarbeitenden Gewerbe. Es folgen der Saalekreis und Wittenberg mit jeweils acht Unternehmen. Jeweils sechs Notierungen entfallen auf die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Burgenlandkreis. Auch in den letztgenannten Landkreisen dominiert das verarbeitende Gewerbe.

Die 50 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2025

Gesamtumsatz der Top 50	Die 50 umsatzstärksten Unternehmen erzielten 2025 zusammen 17,7 Mrd. Euro. Das entspricht mit einem Plus von 0,1 Prozent nahezu dem Vorjahr. Bereinigt um Veränderungen in der Zusammensetzung der Rangliste fällt die Entwicklung etwas stärker aus: Die 38 Unternehmen, die sowohl 2024 als auch 2025 vertreten waren, steigerten ihren Umsatz um rund 2,2 Prozent.
VERBIO SE auf Platz 1	An der Spitze der Umsatzrangliste steht erneut die VERBIO SE aus Zörbig mit einem deutlichen Zuwachs von rund 19 Prozent. Auf Platz zwei folgt die Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG, die sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz verbesserte und ein Umsatzplus von 6,2 Prozent erzielte. Die Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH notiert trotz eines Umsatzrückgangs von 6,3 Prozent auf dem dritten Platz.
Weitere Veränderungen in den Top Ten	Die Stadtwerke Halle GmbH belegt wie im Vorjahr Rang 4 und steigerte ihren Umsatz um 6,3 Prozent. Auch die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ist weiterhin auf Rang 5 zu finden und verzeichnete mit 21,5 Prozent das stärkste Umsatzwachstum innerhalb der Top Ten. Mit einem Umsatzplus von 6,6 Prozent ging es für die EVH GmbH um zwei Positionen von Rang 8 auf Position 6. Neu in der Rangliste ist die KME Mansfeld GmbH, die direkt an siebter Stelle einsteigt. Die Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG rutscht bei einem Umsatzrückgang von 3,0 Prozent vom sechsten auf den achten Rang. Auch die Ilsenburger Grobblech GmbH sank um zwei Positionen und belegt nach einem Umsatzminus von 7,5 Prozent Position 9. Die POLIFILM GmbH komplettiert wie bereits im Vorjahr die Top Ten auf Rang 10. Ihr Umsatz ging leicht um 1,4 Prozent zurück.
Neueinsteiger Top 50	In der diesjährigen Erhebung konnten sich 11 Unternehmen neu in der Rangliste positionieren. Hierzu gehören die bereits zuvor in den Top Ten erwähnte KME Mansfeld GmbH (Position 7), die Altmark-Käserei Uelzena GmbH (Position 18), die Saalemühle Alsleben GmbH (Position 20), die Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH (Position 23), die Burger Küchenmöbel GmbH (Position 26), die Umwelttechnik & Wasserbau GmbH (Position 30), die S&G Automobil GmbH (Position 31), die Polymer-Technik Elbe GmbH (Position 36), die MEDIAN Kliniken (K) (Position 40), das frischli Milchwerk Weißenfels GmbH (Position 43) sowie die KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH (Position 45).
Unternehmen mit deutlichem Aufstieg	Im Gegensatz zum Vorjahr sind im Jahr 2025 keine großen Veränderungen in Bezug auf deutliche Aufstiege im Ranking ersichtlich. Die größte Verschiebung um 6 Ränge verzeichnete Fels von Rang 44 auf neu Rang 38. Um jeweils 5 Positionen kletterten die Bayerische Milchindustrie eG von Rang 19 auf nun Rang 14, die Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG von Position 27 auf nun 22, die S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG von Position 37 auf 32 sowie die Stork Umweltdienste GmbH (Rang 37, zuvor 42).
Branchenverteilung innerhalb des verarbeitenden Gewerbes	Auch in der Analyse der 50 umsatzstärksten Unternehmen dominiert das verarbeitende Gewerbe: 23 Unternehmen erwirtschaften rund 62 Prozent des Gesamtumsatzes. Innerhalb dieses Sektors ist das Ernährungsgewerbe mit zehn Unternehmen besonders stark vertreten. Nennenswert bleibt die Metallindustrie mit vier Unternehmen als weitere bedeutende Branche in Sachsen-Anhalt.
Weitere Wirtschaftszweige	Mit weitem Abstand zum verarbeitenden Gewerbe folgen 11 Unternehmen des zusammengefassten Segments Bergbau, Energie- bzw. Wasserversorgung. Auf diese entfällt ein Anteil von 21 Prozent des Gesamtumsatzes. Acht Dienstleistungsunternehmen repräsentieren knapp neun Prozent. Nennenswert sind darüber hinaus vier Handelsunternehmen mit 3,5 Prozent. Die restlichen Anteile

	verteilen sich auf jeweils zwei Unternehmen aus dem Wirtschaftszweig Verkehr & Logistik sowie des Baugewerbes.
Regionale Verteilung	Bei der regionalen Verteilung der umsatzstärksten Unternehmen dominieren unverändert die beiden größten Städte des Landes. Magdeburg weisen 8 und Halle 7 Notierungen aus. Lutherstadt Wittenberg und Weißenfels weisen jeweils 3 Städte aus. Alle anderen Standorte verfügten über einen oder zwei Sitze großer Unternehmen.
Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2026	Im Rahmen der Erhebung wurden Unternehmen nach ihrer Einschätzung zur Umsatzentwicklung für das aktuelle Geschäftsjahr 2026 befragt. Von den 50 in der Umsatzliste aufgeführten Unternehmen gaben 35 Unternehmen eine Umsatzprognose ab. Den Prognosen zufolge gehen die Unternehmen durchschnittlich von einem Umsatzzuwachs von 2,7 Prozent aus.
Vergleich Beschäftigten- vs. Umsatzliste	Unterschiede gegenüber der Beschäftigtenrangliste ergeben sich dadurch, dass bei Unternehmen aus kapitalintensiven Branchen, wie der chemischen Industrie und der Elektrizitätserzeugung, der Umsatz je Beschäftigten vergleichsweise hoch ist. Ähnliches gilt für Branchen mit einem hohen Vorleistungsanteil, etwa für Teile des Handels- und des Ernährungsgewerbes. Diese Unternehmen rangieren in der Umsatzliste daher tendenziell weiter vorn als in der Beschäftigtenliste. Dagegen erreichen Unternehmen aus eher personalintensiven Branchen wie dem Dienstleistungssektor und dem Baugewerbe einen deutlich niedrigeren Umsatz je Beschäftigten.

Die 50 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2025

Rang 2025	Rang 2024	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2025 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2025	Branche
1	1	Verbio SE *e	Zörbig	1.872,7	1.391	Herstellung von Biokraftstoffen
2	3	Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG *a	Weißenfels	987,0	2.200	Ernährungsgewerbe
3	2	Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH (K) *c	Freyburg	965,9	1.094	Ernährungsgewerbe
4	4	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	953,1	3.128	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
5	5	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	907,3	916	Chemische Industrie
6	8	EVH GmbH	Halle (Saale)	715,8	364	Energieversorgung
7	(-)	KME Mansfeld GmbH	Hettstedt	698,8	709	Metallindustrie
8	6	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	689,1	818	Energie- und Wasserversorgung
9	7	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	628,6	724	Metallindustrie
10	10	POLIFILM GmbH (K)	Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau	560,0	742	Kunststoffverarbeitung
11	9	IFA Gruppe (K)	Haldensleben	516,4	1.910	Automobilzulieferindustrie
12	11	Mercer Stendal GmbH	Arneburg	492,2	450	Herstellung von Zellstoffen
13	17	ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH	Lutherstadt Eisleben	451,0	1.303	Ernährungsgewerbe
14	19	Bayerische Milchindustrie eG	Jessen	399,4	270	Ernährungsgewerbe
15	16	K+S Minerals & Agriculture GmbH	Zielitz	396,1	1.958	Kalibergbau
16	13	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	392,3	1.486	Baugewerbe
17	18	Salus Altmark Holding gGmbH (K)	Magdeburg	386,6	3.365	Gesundheitswesen
18	(-)	Altmark-Käserei Uelzena GmbH	Bismark	337,9	125	Ernährungsgewerbe
19	21	regiocom SE (K)	Magdeburg	316,0	1.911	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
20	(-)	Saalemühle Alsleben GmbH	Alsleben	284,8	205	Getreideverarbeitung (Mühle)
21	23	Schüco Polymer Technologies KG	Weißenfels	265,0	900	Kunststoffverarbeitung
22	27	Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG	Jessen	261,1	330	Ernährungsgewerbe
23	(-)	Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH *e	Möckern	249,3	253	Ernährungsgewerbe
24	26	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	Magdeburg	223,7	89	Lotterieunternehmen
25	22	Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG Werk Könnern	Könnern	221,1	217	Ernährungsgewerbe
26	(-)	Burger Küchenmöbel GmbH *b	Burg	220,0	673	Möbelindustrie
27	29	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau-Roßlau	211,6	457	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
28	28	Nemak Wernigerode GmbH (K)	Wernigerode	191,0	530	Gießerei
29	30	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	190,6	285	Großhandel

30	(-)	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	184,8	860	Baugewerbe
31	(-)	S&G Automobil GmbH	Petersberg OT Sennewitz	163,3	414	Kfz-Handel und -reparatur
32	37	S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG	Halle (Saale)	159,0	713	Dienstleistungen (Call Center, Marketing, Kundenbindungslösungen)
33	32	Breyer Unternehmensgruppe (K)	Sülzetal	153,0	266	Landmaschinenhandel
34	33	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	149,5	575	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
35	34	GISA GmbH (K) *b	Halle (Saale)	139,5	970	IT-Dienstleistungen
36	(-)	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	137,1	356	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
37	42	Stork Umweltdienste GmbH	Magdeburg	133,5	245	Abfallentsorgung
38	44	Fels	Oberharz am Brocken	131,1	354	Herstellung von Kalk
39	36	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	Lutherstadt Wittenberg	129,8	252	Energie- und Wasserversorgung
40	(-)	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	128,1	1.115	Gesundheitswesen
41	39	Stadtwerke Wernigerode GmbH	Wernigerode	124,6	118	Versorger: Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser
42	40	Wohnungsbau-GmbH Magdeburg	Magdeburg	122,0	223	Wohnungswesen
43	(-)	frischli Milchwerk Weißenfels GmbH *b	Weißenfels	120,9	155	Ernährungsgewerbe
44	41	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	115,0	880	Transport und Logistik
45	(-)	KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH	Schopsdorf	106,0	79	Großhandel
46	47	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)	Magdeburg	99,2	976	Personenbeförderung
47	46	Bosch Service Solutions Magdeburg GmbH	Magdeburg	98,4	1.134	Dienstleistungen (Call Center)
48	48	Schraubenwerk Zerbst GmbH *e	Zerbst	97,3	315	Herstellung von Schrauben
49	52	Energie Mittelsachsen GmbH	Staßfurt OT Brumby	88,9	122	Energieversorgung
50	49	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	88,0	413	Herstellung von Edelstahlarmaturen
			Summe 2025	**17.653,5**	**39.338**	

Anmerkungen
(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe
*Angaben für das Geschäftsjahresende

a 28. Feb.
b 31. Mrz.
c 30. Apr.
d 31. Mai
e 30. Jun.
f 31. Jul.
g 1. Aug.
h 30. Sep.

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

Anhang

Ansprechpartner in der NORD/LB

Research



Silke Günther
Research
+49 152 0331 5013
silke.guenther@nordlb.de



Holger Fechner
Research
+49 172 712 6563
holger.fechner@nordlb.de

Weitere Ansprechpartner

Firmenkunden



Dr. Björn Karassek
Bereichsleiter Firmenkunden / Verbund
+49 170 914 3575
Bjoern.karassek@nordlb.de



Berit Zimmermann
Leiterin Verbund & FK Nord
Domplatz 10
39104 Magdeburg
T: 0391-589-1505
berit.zimmermann@nordlb.de

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: Mittwoch, 11. November 2026, 12:30 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum.